BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

PRIORITY COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)



REC'D 0.9 JUL 2004 WIPO PCT

.viai 2003

PACT XPP Technologies AG, 80939 München/DE

erfahren und Vorrichtung zur Datenverarbeit

DE 103 15 295.4

= 11/30 Prioritätsbescheinigung über die Einreichung einer Patentanmeldung

Aktenzeichen:

Anmeldetag:

Anmelder/Inhaber:

Bezeichnung:

Zusatz:

IPC:

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 29. Juni 2004

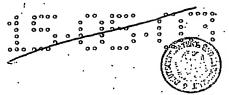
Deutsches Patent- und Markenamt

Der Präsident

Im Auftrag

Remus

Akte: 'PACT101a



Deutsche Zusatzanmeldung zu Patentanmeldung 103 15 295.4

Anmelder: PACT XPP Technologies AG

Muthmannstraße 1 .

80939 München

Vertreter: Patentanwalt

Claus Peter Pietruk

Heinrich-Lilienfein-Weg 5

D-76229 Karlsruhe

Vertreter-Nr. 321 605

Titel: Verfahren und Vorrichtung zur Datenverarbeitung

Żusammenfassung

5

10

15

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Betrieb einer rekonfigurierbaren Einheit mit Laufzeit beschränkten Konfigurationen, worin die Konfigurationen ihre maximal zulässige Laufzeit erhöhen können insbesondere durch antriggern eines Mitlaufzählers. Hierbei ist vorgesehen dass eine Konfigurationslaufzeiterhöhung durch die Konfiguration im Ansprechen auf
einen Interrupt unterbunden wird.

Akte: PACT101a

Deutsche Zusatzanmeldung zu Patentanmeldung 103 15 295.4

Anmelder: PACT XPP Technologies AG

Muthmannstraße 1

80939 München

Vertreter: Patentanwalt

Claus Peter Pietruk

Heinrich-Lilienfein-Weg 5

D-76229 Karlsruhe

Vertreter-Nr. 321 605

Titel:

Verfahren und Vorrichtung zur Datenverarbeitung

15

10

Beschreibung

In der Stammanmeldung wurde angegeben, dass eine Echtzeitfähigkeit des Systems insbesondere dann erreicht werden kann,
wenn eine Konfiguration auf der für die Interruptbearbeitung
freizugebenden beziehungsweise zu wechselnden Ressource Laufzeit begrenzt wird. Verwiesen wurde auf PACT 29/PCT (PCT/DE
03/00942).

:25

30

Es wird hiermit zusätzlich offenbart, dass insbesondere auch eine Laufzeit-begrenzte Konfiguration auf einer für die Interruptbearbeitung freizugebenden beziehungsweise zu wechselnden Ressource einen Watchdog beziehungsweise Mitlaufzähler neu antriggern kann.

Akte: PACT101a

10

Während in den unter Bezug genommenen und hierin zu Offenbarungszwecken vollumfänglich eingegliederten Schutzrechten, das heißt der Stammanmeldung und PACT 29/PCT explizit ausgeführt wurde, dass das Neuantriggern des Mitlaufzählers beziehungsweise Watchdogs zur Laufzeiterhöhung durch einen Taskswitch unterbindbar ist, wird vorliegend explizit offenbart, dass ein Interrupt gleichfalls, das heißt entsprechend einem Taskswitch, Mitlaufzähler- beziehungsweise Watchdog – und Neutrigger blockierend wirken kann, das heißt es kann in einem solchen Fall unterbunden werden, dass die Konfiguration durch Neuantriggern selbst ihre maximal mögliche Laufzeit erhöht.

Akte: PACT101a

Deutsche Zusatzanmeldung zu Patentanmeldung 103 15 295.4

Anmelder: PACT XPP Technologies AG

Muthmannstraße 1

80939 München

Vertreter: Patentanwalt

Claus Peter Pietruk

Heinrich-Lilienfein-Weg 5

D-76229 Karlsruhe

Vertreter-Nr. 321 605

Titel: Verfahren und Vorrichtung zur Datenverarbeitung

Patentanspruch

15

25

Verfahren zum Betrieb einer rekonfigurierbaren Einheit mit Laufzeit beschränkten Konfigurationen, worin die Konfigurationen ihre maximal zulässige Laufzeit erhöhen können insbesondere durch antriggern eines Mitlaufzählers, dadurch gekennzeichnet, dass eine Konfigurationslaufzeiterhöhung durch die Konfiguration im Ansprechen auf einen Interrupt unterbunden wird.